

I. „Was mir geschehen ist, ist ja nur einzelner Fall..., aber es ist das Zeichen eines Verfahrens wie es gegen viele geübt wird. Für diese stehe ich hier ein, nicht für mich“.

Eine Gerichtsverhandlung wird eröffnet. Der Richter in Talar, der Staatsanwalt, der Rechtsanwalt sowie die streitenden Parteien nehmen an einer Show teil, die sich unter dem Begriff das Rechtssystem zu behaupten versucht. Im Gegenteil dazu, woran alle Anwesenden trotz sporadisch aufkommender Zweifel und unterdrückten Übelkeitsgefühlen religionsmäßig glauben, sieht die Realität ganz anders aus.

Das Rechtssystem beschäftigt sich bei jedem Proceß nicht mit der Verteidigung von zivilen sowie Menschenrechten, mit Fragen der Gerechtigkeit oder des gesunden Menschenverstandes, sondern mit der

kasuistischer Anhäufung von Paragraphen, Entscheidungen, Beschlüssen und Gesetzen, die einander widersprechen und in unlösbare Irrwege führen. Die Gerichtsverhandlung zieht ihre Bahnen ins Ungewisse wie die Gedankenströme eines autistischen Psychopatienten.

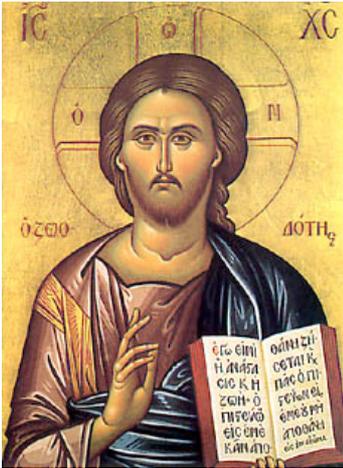


II. „... K. konnte nicht dulden, daß seinen Anstrengungen in dem Proceß Hindernisse begegneten, die vielleicht von seinem eigenen Advocat veranlaßt waren.“

Menschen, die dieses System in festem Glauben an den Rechtsstaat betreten, finden keinen Ausweg mehr, und werden zu Opfer einer Gelderpressungsmaschine, die Richter, Justizangestellte, Rechtsanwälte, Staatsanwälte etc. unterhält. Menschen, die sich an dieses System wenden, verfangen sich darin wie Fliegen in einem Spinnennetz. Weder für einfache Bürger noch für Insider dieses irrsinnigen Systems sind zu betretende Wege überschaubar, und nicht an moralische Werte gebunden. Das System verkompliziert sich durch schizophrene Zerfall in Amtsgericht, Arbeitsgericht, Sozialgericht, Landesgericht, Verfassungsgericht, Staatsanwaltschaft, Strafrecht, Zivilrecht, Steuerrecht, Baurecht etc. 100.000 Rechtsanwälte in diesem Land werden damit vor die Lebensaufgabe gestellt, Unkundige und Gutgläubige in Gerichtsverfahren zu täuschen und zu quälen, ihnen auf diesem Wege das Geld aus der Tasche zu ziehen, eigene Nützlichkeit zu behaupten sowie eigene Existenz zu sichern. Die Vergütung rechtsanwaltlicher Hilfe unabhängig davon, ob überhaupt Gerechtigkeit hergestellt wird, ist ein einziger Erfolg dieses organisierten Betrugs. Man wird zum Opfer, egal ob man einen Proceß gewinnt oder verliert, weil an diesem System beteiligte Institutionen, wie Gerichte, Rechtsanwälte, Versicherungsunternehmen etc., an Profit ausgerichtet sind. Das ganze System parasitiert weiterhin dank Begriffen wie der Rechtsstaat.

III. „Der Proceß war nichts anderes, als ein großes Geschäft,... innerhalb dessen, wie dies die Regel war, verschiedene Gefahren lauerten, die eben abgewehrt werden mußten.“

Das Rechtssystem verteidigt eigene Rechte kollektiv, und organisiert, wegen schon erwähnten Zielsetzungen, die Verteidigung bestehender Macht- und Besitzverhältnisse. Wenn jemand Glück hat, sein Recht durchzusetzen und die Gerechtigkeit wiederherzustellen, passiert etwas, das in diesem System, das ein einziger Pfusch ist, nicht vorgesehen war. Der Erfolg in einem Proceß wird zu Ware, die man mit öffentlichem oder privatem Geld zu erwerben kann, und wo die Gerechtigkeit portioniert zu verkaufen ist. Infolge dessen ist das Rechtssystem ein Freiraum für nationale und internationale Schurken aller Art, die ihre Maßnahmen getroffen haben und das Recht längst manipuliert haben, um ihre Geschäfte mit Profit zu betreiben bzw. in jedem Fall aus jeder Lage preiswert und unbestraft rauszukommen.



Das staatliche Gewaltmonopol erweist sich als scheinbar nützlich im Falle eines Gewaltverbrechens. Die eigentliche Gewalt, die etwa in der alltäglichen ungerechten Verteilungspraktiken von Arbeit und Besitz stattfindet, wird als Rechtsstaat statuiert. Die Wiederherstellung der Gerechtigkeit auf sozialem und wirtschaftlichem Niveau wird an die Staatsgewalten delegiert - an Gerichte und REGIERUNGEN, die zwischen ungerechten Verhältnissen und den Gerechtigkeit fordernden Menschen, eine unüberwindliche polizeiliche Barriere bilden. Wenn jemand versucht, mit zivilem Ungehorsam eigene Rechte zu verteidigen, wird er auf gleiche Weise kriminalisiert und bestraft wie ein gewöhnlicher Gewaltverbrecher. Dass man jemandem auch ohne Gewaltausübung verletzen oder gar vernichten kann, was täglich und überall geschieht, wird gar nicht als Gewalt wahrgenommen und bewertet. Auf diese Weise werden Schwächere in eine Zwangsjacke der Gehorsamkeit gesteckt und dadurch entwaffnet, dass ihre Verteidigung der Rechtsstaat übernehmen soll. Wie man dabei vorgeht, sehen alle Verratene oder an Kapital ausgelieferte ohnmächtig zu, und wird auch in meinem Fall überdeutlich.

Die deutsche Verfassung ist nicht zuletzt deswegen verstaubt, weil sie nicht praktiziert wird. Jedes Handeln der Staatsgewalt sollte die Übereinstimmung mit der in der Verfassung verbrieften Grundrechte und Sinnfragen überprüfen. Da die individuelle Rechte in eine unüberwindbarer Differenz zu staatlichen Interessen stehen, verschwinden sie aus dem Gerichtssaal wie durch ein Zauberkraft. Statt dessen wird in Gesetzbüchern gewühlt und nach Rechtmäßigkeiten dort gesucht, wo außer verschimmelten gesellschaftlichen und rechtlichen Konzepten nichts zu finden ist. Ausgetretene Entscheidungswege bilden immer tiefere und in den Abgrund führende Spuren, von denen man nicht mehr abweicht, selbst wenn damit menschliche Existenzen zerstört und menschliche Wesen überfährt.

Man kann nicht sagen, dass das Rechtssystem auf dem Kopf steht. Es hat gar keinen Kopf! Das Rechtssystem gleicht einem Lebewesen, das in seiner Evolution nicht einmal eine Stufe erreicht hat, wo die Bildung eines Zentralen Nervensystem beginnt. Die Versuche, einen Kopf zu entwickeln, dafür stehen die menschliche Grundrechte, werden systematisch boykottiert.

IV. „Wo war der Richter den er nie gesehen hatte? Wo war das hohe Gericht bis zu dem er nie gekommen war?“

Die Gesetzgebung vermehrt Bürokratie und macht sie zur „grauen Eminenz“ dieser Gesellschaft, die alles unter ihre Kontrolle zu bringen versucht, irrsinnige Verordnungen produziert und über Strafmaßnahmen entscheidet. Das Rechtssystem verwandelt das Land in eine Überwachungsmaschine und raubt auf diesem Weg noch gebliebene individuelle Rechte. „Big brother“ nicht als omnipräsente Überwachungskamera sondern als doppelte Identität des Volkes, welche nicht mehr wegzudenken oder zu bekämpfen ist.



Das Rechtssystem kriminalisiert seine Kunden, weil es selbst kriminell ist. Kein Mensch kann alle diese Verordnungen und Paragraphen befolgen. Man wird in eine Welt hinein geboren, die eine Falle für jede freie Bewegung ist. Man wird zunehmend stratifiziert, manipuliert, aussortiert, klassifiziert und markiert, wie das auch in jedem Supermarkt üblich ist. Die Immigrationspolitik ist nur ein Teil dieses Systems, das nicht dazu dient, ein friedliches Zusammenleben zu fördern, sondern, im Gegenteil, danach trachtet, Streit, Auseinandersetzung und Konflikt zu provozieren.

V. „Ich bin aber nicht schuldig“, sagte K. „Es ist ein Irrtum. Wie kann denn ein Mensch überhaupt schuldig sein. Wir sind hier doch alle Menschen, einer wie der andere.“ „Das ist richtig“, sagte der Geistliche, „aber so pflegen die Schuldigen zu reden“.

Seitdem Franz Kafka sein Roman verfasst hat, ist das Rechtssystem weniger aggressiv und blutdurstig geworden; das Bauprinzip dieses Systems, das heute immer mehr an einen Spielkasino erinnert, hat sich allerdings wenig geändert. Es weist so grobe Fehler auf, dass sogar denkbare kontrollierende Mechanismen wie z.B. die Einführung eines impeachment- oder Amtsenthebungs-Verfahren für alle Beamte nur wenig Hoffnung lässt, dass sich etwas ändern wird. Ist dieses rückständige System mit darin verbliebenen Elementen der Inquisition, des 3.Reiches und Feudalismus noch zu reformieren? Seine Verbilligung durch die Einführung von Schnellverfahren, wie sie sich in den U.S.A. durchgesetzt haben und in allen totalitären Systemen praktiziert waren, sind, was deutsche Rechtssystem in nähere Zukunft erwartet.



Man schreibt das Jahr 2003: Der SPD-Parteitag hat die Umwandlung des Landes in ein Arbeitslagen beschlossen. Die Opposition wurde zerschlagen, die Dissidente schon längst in die Wüste geschickt. Demo Fak 75 als Ausdruck staatlicher Idiotie? Man hört auf Wirtschaft-Weisen und andere Fachidioten, nicht auf die wirklichen Weisen, die ihre Integrität bewahrt haben. Letztere sprechen von „durchgebrannten sozialstaatlichen Sicherungen“ (Berthold Holzgreve), die Renaissance „der

Zwangsarbeit“ (Folkert Mohrhof) etc. In der politischen Landschaft des Landes gibt es keine politische Kraft mehr, die die demokratische Entwicklung garantieren kann. Eine der zentralen Themen bei der Reform des Rechtsstaates - nicht nur gewaltfreies Leben mit präventiven sozial-wirtschaftlichen Maßnahmen zu garantieren, sondern vor allem die Existenzen in Selbstbestimmungsprozessen zu fördern, werden in aktuellen Debatten, die sich auf Arbeitsaufzwingen und auf soziale Kannibalismus konzentrieren, zu Grabe getragen.

Judgment Day by *Army of Lovers*

On judgment day
I will get back on you
Naked to the bone
You will stand alone

On judgment day
I will get my revenge
Driving you to tears
After wasted years
Without me

I can't recall the day we met
I forced it out my brain
You're locked up in your obliette
You're doomed to live in pain

We had a chance to get things right
Mistake after mistake
Where once I saw a halo bright
I sense a fur of fake

A mirror waits before the throne
The price you pay for fame
The day you face a frightening freak
The night you go insane

On judgment day
I will get back on you
Naked to the bone
You will stand alone

On judgment day
I will get my revenge
Driving you to tears
After wasted years

Without me

Your head goes well with plastic bags
Becomes you when you scream
Predictable a loser's tag
Goes perfect with your theme

We had a chance to get things right
Mistake after mistake
Where once I saw a halo bright
I sense a fur of fake

A mirror waits before the throne
The price you pay for fame
The day you face a frightening freak
The night you go insane

On judgment day
I will get back on you
Naked to the bone
You will stand alone

On judgment day
I will get my revenge
Driving you to tears
After wasted years
Without me

Shema Israel
Adonai eroheino
Adonai echad
Shema Israel

On judgment day
I will get back on you
Naked to the bone
You will stand alone

On judgment day
I will get my revenge
Driving you to tears
After wasted years
Without me